

Liebe Angehörige und Freunde unseres Landesverbandes, sehr geehrte Damen und Herren,
unser 41. Landestreffen und das 30-jährige Bestehen unseres Landesverbandes bieten zwei wichtige Gründe dafür, dass wir uns alle am 16. April 2016 in Stuttgart treffen. Der Tagungsort ist zentral gelegen und einfach mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Wir laden Sie herzlich dazu ein! Mit Herrn Prof. Dr. Dr. Martin Bürgy, Leiter des Zentrums für seelische Gesundheit des Klinikums Stuttgart, haben wir einen kompetenten Referenten zum Thema der psychiatrischen Diagnosen gewinnen können und es freut uns ganz besonders, dass sich Herr Prof. Bürgy die Zeit genommen hat, zu uns zu sprechen. Herr Prof. Bürgy wird uns auf dem Hintergrund seiner reichen Erfahrung die unterschiedlichen Diagnosen in sachlicher Form darlegen. Doch hinter dem Titel des Vortrags „**Wie kommt es zur psychiatrischen Diagnose? Eine Einführung in die psychiatrische Untersuchung, Diagnostik und deren Problemstellung**“ verstecken sich viele für uns wichtige Fragen, z. B. die folgenden: Ist die Diagnose richtig? Oder ist sie es nur mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit? Welche Konsequenzen ergeben sich aus der Diagnose für die Behandlung? Stigmatisiert die Diagnose den Kranken? Wird der einzigartige Kranke durch die Diagnose nicht in eine „Schublade“ gesteckt, um ihn „leitliniengerecht“ behandeln zu können? Wird dem Kranken und seinen Angehörigen die Bedeutung der Diagnose erklärt? Diese und weitere Fragen bewegen und verunsichern uns immer wieder, insbesondere wenn der Kranke sich in der Klinik befindet. Uns ist bewusst, dass es darauf keine eindeutigen Antworten gibt, doch werden wir sicher hilfreiche Hinweise bekommen, wie wir mit diesen Fragen besser umgehen können.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie in Stuttgart begrüßen zu können.

Mit herzlichem Gruß

Barbara Mechelke-Bordanowicz

Programm

9:00 Uhr Eintreffen

Begrüßungskaffee und Brezeln

10:00 Uhr Begrüßung

Barbara Mechelke-Bordanowicz, Vorsitzende des Landesverbandes BW der Angehörigen psychisch Kranker e. V.

Grußworte

Dr. Thilo Walker, Referatsleiter Referat 55 Psychiatrie, Sucht, Ministerium für Arbeit und Sozialordnung

Karin Thume, Aktionsgemeinschaft Stuttgart der Angehörigen psychisch Kranker e. V.

10:30 Uhr Wie kommt es zur psychiatrischen Diagnose?

Eine Einführung in die psychiatrische Untersuchung, Diagnostik und deren Problemstellung, **Prof. Dr. Dr. Martin Bürgy**, Leiter des Zentrums für seelische Gesundheit des Klinikums Stuttgart

11.15 Uhr Pause

11.40 Uhr Diskussion mit Herrn Prof. Dr. Dr. Bürgy

12:15 Uhr Mittagspause

Mittagessen und Kaffee

13:30 Uhr Mitgliederversammlung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Geschäftsbericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Barbara Mechelke: Wahrnehmung des Angehörigen – Ergebnis der Befragung und was tun wir damit?
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des neuen Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Wünsche und Anträge
 - a) Antrag auf Änderung des Namens (vgl. Rundbrief)
 - b) Weitere Anträge; bitte diese bis zum 30.03.2016 schriftlich im Büro des LVs einreichen

11. Verschiedenes

12. Schlusswort der Vorsitzenden

gegen 15:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung:

Mit Postkarte, Telefon, Fax oder E-Mail beim Landesverband Baden-Württemberg ApK c/o Ingrid Rakoczy

Feldbergstr. 25

71106 Magstadt

Tel. 07245 – 91 66 15

Fax 07159 – 8 06 99 72

E-Mail: irako.mag@hotmail.de

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie vegetarisches Essen wünschen.

Anmeldeschluss: 08.04.2016

Tagungsort:

CVJM Stuttgart e.V.

Büchsenstraße 37

70174 Stuttgart

Tel.: (07 11) 16 25 80

Unkostenbeitrag:

für Tagungsteilnahme einschließlich Mittagessen, Kaffee, Brezeln und Getränke
15,00 € für Mitglieder, 20,00 € für Gäste

Veranstalter:

Landesverband Baden-Württemberg der Angehörigen psychisch Kranker e.V.

Geschäftsstelle: Hebelstr. 7, 76448 Durmersheim

Homepage: www.lvbwapk.de